

Gemeindeverwaltung steht auf saubere Böden

AJP-Umweltreinigungs GmbH setzt aus ökologischen und ökonomischen Gründen auf Rotowash-Maschinen

Die Fußböden in öffentlichen und Firmengebäuden werden in puncto Optik immer ausgefallener, gleichzeitig steigen die Ansprüche an die Hygiene in stark frequentierten Räumen. Die Betreiber und Nutzer reagieren verunsichert und sensibel, nicht zuletzt deshalb, weil sie in der Werbung ständig auf die permanente Präsenz von Viren und Bakterien aufmerksam gemacht werden. Doch ist es wirklich notwendig, bei der Bodenreinigung die „chemische Keule“ anzuwenden? Dass es auch anders geht, beweist die Firma Rotowash mit Qualität „made in Austria“ bereits seit über 40 Jahren.

Seitdem die AJP-Umweltreinigungs GmbH aus Gundelfingen bei Freiburg im Jahr 2009 für Deutschland den alleinigen Vertrieb und Service von Rotowash Reinigungsmaschinen übernommen hat, nutzen immer mehr Gemeinden die Möglichkeit, sich ausführlich und kostenlos beraten zu lassen. Dabei werden die unterschiedlichsten Böden genau betrachtet: Ob Teppichboden, Beton, Holz oder Fliesen – das Unternehmen hat für jede Oberfläche die richtige Reinigungsmethode. „Da man beim Einsatz der Rotowash-Maschine auf Reinigungsmittel verzich-

ten kann, ergeben sich selbst in kleineren Gemeinden Einsparmöglichkeiten, die bei mehreren tausend Euro liegen“, betont Geschäftsführer Peter Selau. Ein weiterer großer Pluspunkt sei die leichte Handhabung der Maschinen. „Arbeiten, die bisher von zwei Personen durchgeführt werden mussten, können jetzt oftmals von nur noch einer Person erledigt werden.“

Das Wasser macht's

Durch den Reinigungsprozess, der hauptsächlich über die mechanische Wirkung der Bürsten und das Aufbringen von Frischwasser auf die zu reinigende Oberfläche erfolgt, sind die Reinigungsmaschinen ökonomisch und ökologisch ein Gewinn. Das Wasser erfüllt während des Reinigungsprozesses die Funktion eines schmutzlösenden und schmutzbindenden Mediums, das von den beiden Bürsten auf eine ebenfalls rotierende Trommel gespritzt und von dort in den Schmutzwassertank umgeleitet wird. So werden bis zu 99 Prozent des aufgebrauchten Wassers letztendlich wieder aufgenommen.

Vor allen Dingen aus Vertiefungen wie Fugen und Bodenunebenheiten wird die Waschflotte heraus gebürstet. Teppiche sind



nach 30 Minuten bis zwei Stunden wieder trocken und begehbar. Das Gerät putzt auch Oberflächen mit Vertiefungen blitzblank – ein Fußboden mit Noppen ist im Nu wieder sauber. Auch der Einsatz in Schwimmhallen ist möglich, da überschüssiges Wasser auf dem Boden einfach aufgenommen wird.

Gemeinden setzen auf neue Methode

Die im Jahr 2007 gegründete AJP-Umweltreinigungs GmbH legt viel Wert auf eine kompetente Beratung. „Unser Ziel ist es, den Kunden eine effiziente und ressourcenschonende Bodenreinigung nahe zu legen, bei der man auch noch Kosten einsparen kann“, so Selau.

In Zeiten knapper Kassen war dies allein im vergangenen Jahr für über 60 Gemeinden in Bayern und Baden-Württemberg Anlass, zum Rotowash-Verfahren zu wechseln. Ebenso haben immer mehr Gemeinden, die die Reinigung an externe Firmen vergeben haben das Einsparpotential dieses Systems erkannt und bearbeiten spezielle Bereiche wieder selbst. Besonders überrascht hat hierbei oftmals, wie sauber die Böden überhaupt wieder werden können.



Ob für Teppiche, Fugenfliesen, Schwimmbad-, Beton- oder Holzböden – die Bodenreiniger von Rotowash meistern ihre Arbeit auf einfache Weise und ohne chemische Substanzen.

KONTAKTDATEN

AJP-Umweltreinigungs GmbH
 Gewerbestr. 1, D-79194 Gundelfingen
 Tel.: 0761 / 58 539-300
 Fax: 0761 / 58 539-302
 E-Mail: info@ajp-umwelt.de
 URL: www.ajp-umwelt.de